

# Görlitzer Turbinenwerk wächst weiter

Am 30. März wurde die neue Endmontagehalle an das Siemens Turbinenwerk in Görlitz übergeben. Im Rahmen der Feierstunde nahm Werkleiter Uwe Wittig den symbolischen Schlüssel von Otto Haas, dem Vertreter des Bauherren Siemens Real Estate, entgegen. In neun Monaten Bauzeit entstand die 107 m lange, 27 m breite und 21 m hohe Werkhalle am Standort Görlitz. Etwa acht Millionen Euro wurden in den Bau investiert. Darin werden jetzt Industriedampfturbinen montiert und zur Auslieferung vorbereitet. Fünf Schwerlastkräne mit bis zu 200 t Tragkraft stehen dafür zur Verfügung. »Die Halle wird so ausgestattet, dass sie die modernste Endmontagehalle im Bereich der Industrieturbinen ist«, betonte Dr. Markus Tacke,



Foto: Geschlitz

Zur Einweihung wurde die erste Turbine, die hier fertig montiert und ihren Auftraggebern präsentiert werden soll, in die Halle gebracht und platziert.

CEO des Geschäftsbereiches Industriedampfturbinen im Siemens Sektor Energy.

Der Standort Görlitz ist die Zentrale des weltweiten Industriedampfturbinengeschäfts des Siemens-Sektors Energy. Mit dem Bau der neuen Endmontagehalle wird sich die Produktionskapazität des Standortes weiter erhöhen. (IGo.) ●